

Der neue Hit im Hort „Oschatzer Heringe“

Bewegungsparcours hat sich schon als neue Lieblingsbeschäftigung der Mädchen und Jungen etabliert / Anregung für mehr Bewegung

OSCHATZ. Das kann sich wirklich sehen lassen: Mit ganz viel Kreativität haben die Erzieherinnen des Hortes Oschatzer Heringe ihren Hortkindern eine riesengroße Freude bereitet: Ein auf das Betonpflaster gemalter Bewegungsparcours animiert die Mädchen und Jungen zu spannender Bewegung im Freien und ist inzwischen längst der neue Hit im Hort.

„Mit den wenigen Kindern, die in der Notbetreuung waren, haben wir gemeinsam den Parcours ausgedacht und aufgemalt. Sie haben es wirklich nötig, wieder gemeinsam zu rennen und zu spielen“, erläutern Jana Doberstein und Katja Gerlach wenige Tage nach dem Wiederbeginn des Schulbetriebs. „Hüpfen und Springen fördern sowohl Muskelkraft und Koordination als auch das Gleichgewicht“, berichten die Erzieherinnen weiter.

Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten: Die Klasse 1a konnte es kaum erwarten, den Parcours zu absolvieren. Und hier wurde der Spaß mit gewissen Herausforderungen verbunden: Beim Bewältigen geht es um Geschicklichkeit und Genauigkeit aber auch darum Zahlen und Buchstaben zusammenzufügen und in die richtige Reihenfolge zu bringen.



Der neue Bewegungsparcours ist der absolute Hit bei den Hortkindern der Oschatzer Heringe.

Fotos: Anja Seidel

Keine Gebühren für Stühle auf dem Gehweg

Unterstützung der Stadt Oschatz für Gastronomie

OSCHATZ. Die Stadt Oschatz verzichtet in diesem Jahr auf Gebühren, welche Gastronomiebetriebe bezahlen müssen, wenn sie Tische, Stühle oder Sonnenschirme im öffentlichen Verkehrsraum aufstellen.

Die Stadt unterstützt damit zeitlich befristet bis 31. Oktober

2021 die stark von dem Lockdown betroffene Gastronomie. Damit verbunden ist die Hoffnung, dass nunmehr auch viele Gäste die Möglichkeit nutzen, draußen das Wetter, das gute Essen und ein erfrischendes Getränk zu genießen. Die Höhe und die der Gebühren sind in der

städtischen Sondernutzungsatzung geregelt. Der Stadtrat gab in der letzten Sitzung seine Zustimmung, auf diese Einnahmen zu verzichten. Ein wichtiger Hinweis: Die Pflicht zur Anzeige der Nutzung des öffentlichen Verkehrsraumes bleibt bestehen.



Corina Kerl von der Bäckerei Taube bedient Kundin Ute Bansch aus Wermisdorf, welche das Kontaktverfolgungsfeld ausfüllt.

Foto: Anja Seidel

Radfernfahrt macht Station in Oschatz

Die Stadt ist Zwischenziel von der Tour „Deutsche Alleenstraße“ am 15. Juni 2021

OSCHATZ. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. startet am 1. Juni 2021 in Dangst/Varel an der Nordsee eine etwa 2.300 km weite Fahrradtour entlang der Deutschen Alleenstraße. Ziel der Radfernfahrt ist am 21. Juni 2021 in Sellin auf Rügen.

Die Tour macht am 15. Juni Station in Oschatz, zu diesem Zeitpunkt sind bereits 1600 km der Radfernfahrt bewältigt. Um 15:30 Uhr treffen die Radsportler Prof. Dr. Andreas Roloff von der TU Dresden, Institut für Forstbotanik Tharandt. Er informiert über den deutschen Nationalerbe-Baum Ginkgo im Schlosspark Riesa-Jahnishausen. Interessierte Radler aus Oschatz und der Region kommen dort hinkommen und gemeinsam mit den Teilnehmenden der Radfernfahrt nach Oschatz zurück fahren. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Weiterfahrt führt entlang der Pflanzung aus 2020 an der B6 in Lonnewitz. Um 17:00 Uhr kommen die Radfahrerinnen und Radfahrer in der Vénissieuxer Straße an, wo 13 Bäume mit Hilfe der Spenden der Oschatzerinnen und Oschatzer in Höhe von insgesamt 3010 Euro gepflanzt wurden. Dafür dankt die Stadt Oschatz ganz herzlich und freut sich, dass die Oschatzer da-



Die Radfernfahrt „Deutsche Alleenstraße“ wird in diesem Jahr am 15. Juni auch in Oschatz Station machen.

Foto: BUND LV Mecklenburg-Vorpommern

mit auch klar Ja zum Klimaschutz zu sagen. Stadtgrün spielt traditionell eine große Rolle in unserer Stadtgärtnerei; und das nicht erst seit dem Thema in den Medien läuft. Daher hatte sich die Stadt am Aufruf des BUND beteiligt, welcher mit einer Radrouten im Mai 2020 die Bedeutung der Alleenbäume hervorheben wollte. Aufgrund

der Einschränkungen wurde die Radrouten auf dieses Jahr verschoben.

Die Stadt Oschatz hatte im letzten Jahr ebenfalls mit Spenden an der B6 in Lonnewitz fünf Eichen und zwei Platanen gepflanzt und vervollständigt so ein Stück Deutsche Alleenstraße. „Mit der Radfernfahrt entlang der „Deutschen Alleenstraße“

sehen wir eine große Chance, auf den unschätzbaren Wert der Alleen als Natur- und Kulturerbe und auch als touristische Attraktion hinzuweisen und bei Behörden und Politik mehr Engagement für deren Schutz und für Neuanpflanzungen zu fördern“, sagt Katharina Dujesiefken vom BUND zu den Intentionen der Tour.

Impressum

Herausgeber
Stadt Oschatz, Neumarkt 1,
04758 Oschatz
Erscheinungsweise
Das Amtsblatt der Stadt Oschatz erscheint am zweiten und vierten Dienstag im Monat in der Oschatzer Allgemeinen Zeitung

(LVZ) unter der Überschrift „Amtsblatt Oschatz“. Es liegt im Bürgerbüro der Stadtverwaltung zur kostenlosen Mitnahme aus.
Anzeigen
Romy Hofmann,
Telefon: 03435 9768 61,
Telefax: 03435 9768 69,

E-Mail: r.hofmann@leipzig-media.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Redaktion:
Stadt Oschatz, Anja Seidel,
Telefon: 03435 970 275,
E-Mail: presse@oschatz.org

Herstellung/Vertrieb/Anzeigen
Leipzig Media GmbH,
Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig
Anzeigenschluss
Die nächste Ausgabe des Amtsblatts erscheint am 11. Mai 2021.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft